



Ein Waggis macht den Strassenwischer.

«Drey scheenschte Dääg» Wilde Zeit in Basel

Mit dem Kommando «Morgestraich – vorwärts, marsch!» begann **gestern Morgen Punkt vier Uhr die Basler Fasnacht.** Im Licht ihrer Laternen zogen die Cliques trommelnd und pfeifend durch die Strassen. Beim Basler Comité haben sich für die diesjährige

Fasnacht 482 Gruppierungen angemeldet. Zudem sind viele «Wilde» unterwegs. Einen unschönen Fasnachtsanfang erlebte ein 32-jähriger Schweizer. Auf dem Weg zum Morgestraich gerieten er und zwei Freunde in ein Gerangel mit einem 19-jährigen Türken. Dieser verständigte vier Kollegen, die schnell auf-

Am Morgestraich leuchten die Laternen durch die Stadt Basel.



Am Cortège wird eine Schöne mit Rääpli – Confetti – gestopft.



tauchten. Einer von ihnen schlug dem 32-Jährigen mit einem Stein auf den Kopf. Der Mann musste mit mehreren Verletzungen ins Spital gebracht werden.